

OSTFRIESLAND-
SPIEGEL

RUMMHÖRN - Die C-Junioren des JFV Krummhörn aben mit einem 6:1 über misia Woltusen die Ta- allenführung in der Fuß- all-Bezirksliga übernommen. Die Mannschaft von zainer Jonas Petersen wtschte einen Blitzstart nd führte nach 24 Minu- n schon 4:0.

NAMEN

ie junge Ithoverin **ERLE HEIDERGOTT** gehört m erweiterten Kader des andball-Bundesligisten L Oldenburg. Die 18- brige, die noch bei der Jugend spielen dürfte, hörte in der vergan- nen Saison bereits zum lgebot der VfL-Reserve, e in der Dritten Liga n Punkte kämpft. VfL- ainer **LESZEK KROWICKI** l sie dann ein, die ge- mte Vorbereitungsphase litzumachen.

KONTAKT

thard Uthoff 925-234
o Janssen 925-238
all:
sportredaktion@skr.info

hr Lokalsport lesen

Im hinteren Teil
ser Ausgabe.

Der „Stern des Sports“ leuchtet beim BV Rahe

EHRUNG 500 Euro für den Sieger

Auch die Cheerleader des TSV Juist dürfen auf Landesebene antreten.

NORDEN/JAN - Den Siegern stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Im Rahmen einer kleinen, aber feinen Feierstunde hat der Kreissportbund Aurich die Sieger der Aktion „Sterne des Sports“ im Norder Sportmuseum aus- gezeichnet. Mit dem bronzenen Stern wurde der BV „Ost- frisa“ Rahe ausgezeichnet. Die Cheerleadergruppe des TSV Juist belegte den zweiten Platz. Beide Vereine haben sich damit für den Wettbe- werb auf Landesebene qua- lifiziert, bei dem um den sil- bernen Stern gekämpft wird, ehe es beim großen Finale auf Bundesebene um den Gold- Stern geht. Rang drei sicherte sich der KBV „Gute Hoffnung“ Tannenhausen.

Die Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes in Zusammenarbeit mit den Raiffeisen-Volksbanken sowie

den Sportverbänden stößt bei den Vereinen wieder auf grö- ßere Resonanz. Diesmal gin- gen zehn Bewerbungen beim Kreissportbund ein. „Alle Ein- sendungen bewegten sich auf einem sehr anspruchsvollen Niveau“, lobte der KSB-Vorsit- zende Remmer Hedemann.

Der BV „Ostfrisa“ Rahe erhielt von der Auricher Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung am Exturner Weg eine An- frage, ob man sich im Rah- men des Comenius-Projekts, mit dem die Europäische Union die Zusammenarbeit schulischer Einrichtungen in Europa pflegt, an einem Bo- gelprojekt beteiligen möchte. Der Vorstand um Arno Pen- ning signalisierte sofort Be- reitschaft, Karsten Look und Maike Thesinga stützten sich in die Vorbereitungen.

„Das Ganze hat dann eine enorme Eigendynamik ent- wickelt, die uns fast überrollt hat“, erzählte Look in seinem Rückblick. Die Arbeit mit den behinderten Menschen sei



Preisverleihung. Der KSB Aurich sowie die Vertreter der Raiffeisen-Volksbanken zeichneten im Norder Sportmuseum die Sieger der Aktion „Sterne des Sports“ aus. FOTO: JÜRGENS

ein tolles Erlebnis gewesen. „Ich kann nur allen raten, sich zu trauen, an andere Gruppen heranzugehen“, sagte Look. So organisierten die Rahe Boßler gemeinsam mit der Schule ein internati- onales Treffen mit Gästen aus Großbritannien, Italien, Bel- gien und der Tschechischen Republik. Im Vorfeld hatte man ein Boßel-Lehrvideo an- gefertigt, um den Gästen den Friesensport schon einmal etwas näherzubringen. Alle

Erläuterungen gab es dabei in englischer Sprache, die auch beim Treffen in Aurich zum Einsatz kam. „Die vielen Dank-E-Mails, die wir erhal- ten haben, waren eine tolle

Belohnung“, so Look, der ge- meinsam mit Maike Thesinga aus den Händen von Daniela Schilling als Kundenbereichs- leiterin der Raiffeisen-Volks- bank Aurich den Scheck über 500 Euro in Empfang nahm.

Seit drei Jahren sorgt Ber- tina Suk-Langbein auf der In- sel für frischen Wind. Sie hat beim TSV Juist eine Cheer- leader-Gruppe gegründet, die sich nach anfänglicher Skep- sis großer Beliebtheit erfreut. Die Bewerbung stand unter dem Motto „Let's go, fight an wir“, die die Juister mit einer selbst gestalteten DVD einreichten. Die TSV-Sportler feierten bereits zahlreiche Er- folge und nahmen auch an der

Deutschen Meisterschaft in Erfurt teil. „Derzeit trainieren bei uns über 50 Kinder“, freut sich Bertina Suk-Langbein. Für den zweiten Platz gab es einen 300-Euro-Scheck.

„Von der Straße auf die Straße“ heißt die Initiative der Boßler aus Tannenhausen, mit der die Jugendarbeit gefördert wird und die bereits Früchte trägt, da zahlreiche Neuensteiger dem Verein erhalten bleiben. „Allein bei der weiblichen Jugend C ha- ben wir sieben neue Werte- rinnen“, sagte Enno Ennen, der sich gemeinsam mit Paul Diuren und Saskia Hallenga über die Auszeichnung in Höhe von 150 Euro freute.

Order Leichtathletik-Nachwuchs räumt zehn von zwölf Titeln ab